

Demnächst im SchlossCinema Wädenswil

Grosses Kino für die Kleinen

Der Hello Family Club wünscht allen viel Spass!

Ab 3 Jahren
Eintritt für
Clubmitglieder
CHF 10.-



30. Dezember 2023

gratis Clubmitglied werden

hellofamily.ch

coop
Für mich und dich.

Samstag, 30. Dezember 2023
mit Coop Hello Family-Karte CHF 10.-

Hello Family Club Kinowochenende

Der Familiencub wünscht allen viel Spass!

Ab 3 Jahren
Eintritt für
Clubmitglieder
CHF 10.-



21. Januar 2024

gratis Clubmitglied werden

hellofamily.ch

coop
Für mich und dich.

Sonntag, 21. Januar 2024
mit Coop Hello Family-Karte CHF 10.-



SchlossCinema | Schlossbergstrasse 7 | 8820 Wädenswil | 044 780 05 55 | www.schlosscinema.ch

Dienstag, 23. Januar 2024
Apero 19:30 Uhr | Film 20:15 Uhr

Kultur schenken

Last Minute-Geschenke?

Kinogutscheine sind an der
Kinokasse erhältlich.



SchlossCinema | Schlossbergstrasse 7 | 8820 Wädenswil | 044 780 05 55 | www.schlosscinema.ch

Last-Minute-Geschenk?

Kinogutscheine an der Kasse erhältlich

Aktuell im Programm
Bon Schuur Ticino | The Old Oak
Wish | Wonka | Perfect Days

Demnächst
Priscilla | Poor Things
Il sol dell'avvenire

Verein SchlossCinema
Schlossbergstrasse 7
8820 Wädenswil
044 780 05 55
www.schlosscinema.ch



Der langjährige Einsatz zeichnet sich aus

Die zwei Schülerinnen der Musikschule Wädenswil-Richterswil Florine Jungck (Cello) und Sophie Himmelberger (Klavier) wurden am diesjährigen Zürcher Musikwettbewerb mit je einem 3. Preis ausgezeichnet. Der Schulleiter Martin Albrecht hat sie zu einem Gespräch getroffen.

Herzlichen Glückwunsch zu Euren Preisen am Wettbewerb! Ihr seid ja seit mehreren Jahren an der Musikschule und seit einiger Zeit im Förderprogramm. Wie war die Erfahrung, als Solospielerinnen am Wettbewerb teilzunehmen?

Sophie: Es war eine gute und motivierende Möglichkeit, Gleichaltrige zu hören! Auch das Feedback von externen Personen ist gut. Es hat mich bestätigt und der andere Blickwinkel ergab neue Inputs.
Florine: So ein Wettbewerb braucht viel Vorbereitung, das hat mich weitergebracht. Aber auch die Herausforderung, unter einem gewissen Druck die Leistung zu erbringen, ist eine gute Erfahrung.

Ihr probt regelmässig und ganz selbständig zusammen im alten Gewerbeschulhaus. Wie kam es zu diesem Kammerduo, woher kennt Ihr Euch?

Sophie: Wir kennen uns schon

einige Jahre von musikalischen Anlässen und von der Schule. Zudem sind wir uns an den Schülerkonzerten unserer Lehrerinnen Anna Heusler und Kamila Caddy begegnet und haben auch da schon zusammen musiziert.

Was beinhaltet das Förderprogramm?

Florine: Unser Instrumentalunterricht ist etwas länger und wir besuchen noch ein Nebenfach. Sophie Sologesang und ich Klavier. Zudem muss ich in der Schule nicht alle Fächer besuchen, damit ich während dem Tag, wenn ich noch frisch bin, zuhause üben kann. Dass ich während der Schule zuhause üben kann, macht mich etwas zur Exotin ...

Sophie: Es gibt auch ein Mal im Semester einen Teambildungstag mit allen Schülerinnen und Schülern vom Förderprogramm am linken Seeufer. Einmal war das Thema Kammermusik, einmal haben wir die Zürcher Hochschule der Künste besucht und konnten

Workshops in Musiktheorie und Improvisation besuchen, und nun ist ein Tag geplant, an dem wir an unserer Auftrittskompetenz arbeiten.

Florine: Auch das Musizieren in einer Gruppe gehört zum Förderprogramm. Ich spiele in einem Orchester und Sophie singt im Gesangsensemble oder macht zusammen mit ihrem Bruder oder eben mit mir Kammermusik.

Wie viel Zeit investiert ihr für die Musik?

Sophie: Ich übe täglich ca. eine Stunde Klavier und rund 30 Minuten Gesang. Am Wochenende manchmal auch mehr. Zu dem kommen die Lektionen, die Proben und die Konzerte.

Florine: Auf dem Cello übe ich ein- bis eineinhalb Stunden und auf dem Klavier ca. 30 Minuten pro Tag. Auch bei mir ist es am Wochenende meist mehr.

Herzlichen Dank für den Austausch!

Ob die zwei jungen Künstlerinnen die Musik zum Beruf wählen, steht noch in den Sternen. Mit Sicherheit aber wird die Musik eine treue Begleiterin in ihrem Leben bleiben.